

Seit etwa Jahresfrist liegt der erste Band der *Diplomata Karolinorum* vor, welcher die Urkunden der älteren Karolinger bis auf Karl d. Gr. enthält¹. Der beste Dank, den man den Herausgebern für ihre Mühe abstatten kann, ist, dass man mit ihrem Pfunde wuchert und versucht, mit dem gesammelten und kritisch gesichteten Material weiter zu arbeiten und möglicherweise zu neuen Resultaten zu gelangen.

Aus der Fülle der Urkunden greife ich eine der stattlichsten Fälschungsgruppen, die unechten Diplome Karls d. Gr. für Monte Cassino, heraus. Es sind die Urkunden DK. 158. 242. 243. 255. 256². Von ihnen ist die erste nur verurteilt, die anderen dagegen sind von Anfang bis zu Ende Fälschungen. Echtes und Unechtes ist schon von den Herausgebern in abschliessender Weise geschieden worden. Das echte Formular von DK. 158 hat zur Herstellung aller anderen Urkunden gedient³. Die willkürlich gewählten Daten sind in DK. 242 und 243⁴ und in DK. 255 und 256⁵ identisch, sachlich gehören aber vielmehr DK. 242 und 255 eng zusammen, während DK. 256 sich an DK. 158 anschliesst, und DK. 243 für sich

1) Die Urkunden der Karolinger. Erster Band. Die Urkunden Pippins, Karlmanns und Karls des Grossen, unter Mitwirkung von Alfons Dopsch, Johann Lechner, Michael Tangl bearbeitet von Engelbert Mühlbacher. Hannover 1906. 2) Bei Seite lasse ich hier eine sechste Fälschung, DK. 244, betreffend St.-Maur-sur-Loire (Glanfeuil), die mit anderen Spuria zu einer besonderen Fälschungsgruppe gehört, welche ich an anderer Stelle zu behandeln gedenke. 3) Aus DK. 158 sind in allen vier Fälschungen Anfangs- und Schlussprotokoll sowie die formelhaften Teile des Kontexts entnommen, die also überall gleich lauten. 4) 'Data octavo kalendas Maias anno decimo et quarto regni nostri, indictione XI; actum civitate Capua'. In Capua war Karl am 24. März 787 (DK. 157); aber schon am 28. März war er wieder auf dem Rückmarsch in Rom (DK. 158). Capua 787 April 24 ist also kein mögliches Datum. 5) 'Data octavo decimo kalendas Martii anno tricesimo regni nostri, indictione septima; actum civitate Papia'; 798 war Karl garnicht in Italien.